



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 17 September 2009



**Fürth:
Kerwe in
Brombach**

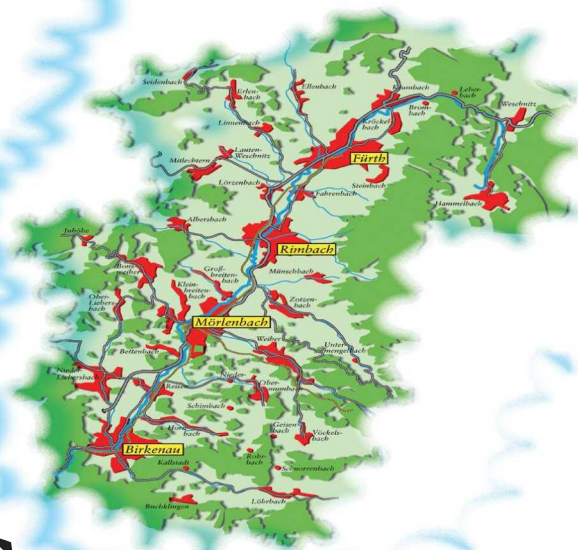
**Rimbach:
K.U.S.S.**

**Mörtenbach:
Handwerks-
Kunst**

**Birkenau:
60 Jahre
Kulturverein**

K.U.S.S.
Theater der
MLS zeigt:
Die 39 Stufen
nach
Alfred Hitchcock

kostenlos und unabhängig



LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 06253_7688
www.team-leininger.de

www.lvm.de

Für mein gutes Recht

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
Versicherungen

RechtsschutzPlusCard
Ihre Anwalts-Hotline:
0800-70 20 123
Mo-Fr 9-18 Uhr

88 123 456 7
Ulrich Fröhlich

In guten Händen. LVM

Bio
MARKT

**Hiltruds
Vollkornstube**

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Tel 06253/4796 · Fax 06253/23 99 606
Öffnungszeiten:
Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr
Fr: 8:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 14:00 Uhr

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

die Ferien sind zwar vorbei, der Sommer aber hoffentlich noch nicht. Viele Ereignisse laden im September nochmal ein, Kultur im Freien zu erleben, allen voran des Odenwälders Herzstück: die Kerwe in vielen Orten im Weschnitztal. Die Kerwe im kleinsten unserer Dörfer stellen wir Ihnen stellvertretend hier vor.

Auch Konzerte, Kunstausstellung oder Messebesuch kann man in diesem Monat noch draußen erleben.

Außerdem freuen wir uns sehr darüber, Ihnen ein erfolgreiches Schultheaterprojekt präsentieren zu können. Wo bliebe unsere Kultur ohne Nachwuchs?

Wir hoffen, dass auch in diesem Monat für Sie sowohl im Blitz als auch im reichhaltigen Veranstaltungsangebot wieder etwas Spannendes dabei ist.

K. Weber

Titelfoto aus dem Biber Studio:

Ruth Bachmann und Sören Meyer vom K.U.S.S.-Theater bei einer Probe zu Hitchcocks „Die 39 Stufen“

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (cw)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

Inhalt

Birkenau - 60 Jahre Kulturverein - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler: Die Vielharmoniker - Seite 7

Mörtenbach - Restaurierungswerkstatt Bierbaum - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - K.U.S.S. - Seite 12

Magazin - Seite 14

Fürth - Kerwe in Bromoch - Seite 16

Magazin - Seite 18

Termine - Seiten 20

Magazin - Seite 22

Promotion - Birkenauer Wohlfühltag - Seite 24

Magazin - Kräuterkolumne - Seite 26

In eigener Sache - Seite 27

Birkenauer Wohlfühltag

12. und 13. September

Wir sind dabei!



Vorträge:

**Bio Obst
und Gemüse**

+Zöliakie

**+gesundes
Fleisch**

**+Laktose
Intoleranz**

Samstag:

Konzert

*Live, umsonst
und draußen!*

20:00 Uhr

Sonntag:

Verkaufsoffen

Mittagstisch

Hüpfburg

SCHUBLADE



Samstag: Flohmarkt

Sonntag:

*verkaufsoffen
von 11-18 Uhr*

**Glücksrad + Basteln mit
Trampolin Playmais**



Foto: Biber Studio

60 JAHRE KULTURVEREIN

Ausgehend vom alten Rathaus trägt der Vorstand des Kulturvereins lebendige Kultur in die Gemeinde

Wer die Veranstaltungshinweise in Birkenau verfolgt, dem wird ein ungewöhnlich abwechslungsreiches und vielseitiges Kulturangebot auffallen.

(cw) Von Forscherferien und Lesenachmittagen für Kinder über kunsthistorische und heimatgeschichtliche Vorträge bis zu klassischen oder jazzigen Konzerten, Kunstausstellungen und Kreativkursen reicht das Repertoire.

Verantwortlich dafür zeichnet ein Kreis von 18 aktiven Menschen im Vorstand des Kulturvereins Birkenau, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum feiert. Viele der Vorstandsmitglieder sind - wenn auch nicht 60 Jahre - so doch seit Jahrzehnten dabei, in Birkenau kulturelle Impulse zu setzen. Die meisten von ihnen engagieren sich nicht nur im organisatorischen Bereich, sondern bringen auch inhaltlich eigene Fähigkeiten und Interessen ein und geben diese in Vorträgen und Kursen weiter.

So entsteht ein Programm, das zum einen durch die gesammelte Lebens-, Arbeits- und Berufserfahrung der Vorstandsmitglieder geprägt ist, zum andern sich immer den Zeitströmungen, dem Neuen und der Weiterentwicklung öffnet.

Der Kulturverein, dessen Aktive zurzeit ein ähnliches Durchschnittsalter aufbringen wie der Verein selbst, will Beiträge zur Bildung aller Altersgruppen leisten und zugleich die Geselligkeit pflegen. Er will vor allem aber auch Forum und Bühne für die Kre-

ativität der Menschen vor Ort sein. Er will anregen, die eigenen Schätze zu heben, anstatt mit den nahen Metropolen zu konkurrieren, „Kultur zum Anfassen, zum Mitmachen, zum Spaß am kreativen Gestalten, aber auch als Kommunikationsmöglichkeit und Mittel, eigene Gedanken und Gefühle auszudrücken.“

„Aus diesem Grund ist es auch wichtig, dass die Arbeit eines Kulturvereins bei den Kindern beginnt.....Die Kinder sollen mit Kultur nicht das passive Konsumieren von professionell organisierten Veranstaltungen verbinden, sondern den Wert ihrer eigenen Aktivität erkennen.“

Die enge Verbundenheit des Kulturvereins zur Heimatgemeinde leitet sich auch aus seiner interessanten, wechselhaften Geschichte ab. 1949 als „Verkehrs- und Verschönerungsverein“ gegründet, widmete er sich vor allem der Verschönerung des Dorfbildes und der Entwicklung des Fremdenverkehrs.

In der 50-er Jahren gastierten auf Einladung des Vorsitzenden Bruno Sonnen nationale und internationale Orchester und Ensembles bei den Birkenauer Schlossgartenspielen.

1959 wurde mit der Umbenennung in „Verkehrs- und Kulturverein“ die Kultur zum ausdrücklichen Vereinsziel erhoben. Kul-



Aero-Dynamik mit selbstgebastelten Windrädern bei den Forscherferien

turelle und medizinische Vorträge, Theater- und Studienfahrten, Reiseberichte nahmen hier ihren Anfang. Es gab Blumen- und Höflichkeitswettbewerbe. Der Verein eröffnete die Bücherei, die heute von der Gemeinde unterhalten wird. Otto Seile errichtete an seinem Haus die erste Sonnenuhr, später viele andere im Auftrag von Birkenauer Hausbesitzern. 1974 zum 25-jährigen Bestehen des Vereins fand die erste Sport- und Kulturwoche unter Beteiligung der Sportvereine statt. Es folgten ein Fotowettbewerb, eine Ausstellung über Altes Handwerk in Birkenau. 1979 fanden die ersten Ferienspiele für Kinder statt, Trimm-Dich-Wochen für Senioren erfreuten sich großer Beliebtheit. Die Grillhütte am Scheeresberg wurde gebaut, eine Kunstmappe mit „malerischen Winkeln in Birkenau“ herausgegeben, Wanderwochen durchgeführt, der Weihnachtsmarkt mit organisiert.

Eine erneute Umbenennung 1990 in „Kultur- und Verkehrsverein“ dokumentiert den veränderten Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Seit seiner Renovierung steht das Alte Rathaus als Rahmen für Kunstausstellungen und Vorträge zur Verfügung, das Vereinshaus bietet die Bühne für Theater, Musikveranstaltungen und Kabarett, die klassischen Konzerte finden in der evangelischen Kirche statt. Es gibt Kreativkurse, Tanzkurse, Musikurse für Kinder, Musikwettbewerb, Kindermusical, englischsprachiges Theater, einen „Langen Abend der Künste“.

Der Rückblick auf den seit 2006 „Kulturverein Birkenau“ genannten Verein zeigt, wie viele Spuren die 60-jährige Vereinsarbeit

hinterlassen hat, von denen Birkenau noch heute profitiert, Kulturarbeit, die nicht nur bildet und aktiviert, sondern das Umfeld gestaltet. Er zeigt auch, dass es im kulturellen Angebot des Vereins fast „nichts gibt, was es nicht gibt“.

So besonders und ausgefallen manche Veranstaltungen jedoch erscheinen mögen, es gelingt dem Verein immer ausreichend Besucher zu mobilisieren. Bei Vorträgen sind es oft zwischen 50 und 70 Zuhörer, bei Konzerten oft mehr als 100. Für den Verein ist dies nicht nur als Bestätigung der eigenen Arbeit wichtig. Die Eintrittsgelder sind auch eine wichtige Säule der Vereinsfinanzen. Die zweite sind die Mitgliedsbeiträge von den zurzeit etwa 500 Mitgliedern. Da der Verein ohne öffentliche Zuschüsse arbeitet, müssen aus diesen selbsterwirtschafteten Geldern alle Kosten bestritten werden.

Wie kommt nun dieses reichhaltige Programm zustande?

Vorschläge werden von Vortragenden oder Künstlern selbst an den Vorstand herangetragen. Auch Publikumswünsche können geäußert werden. In den 4 bis 5 mal jährlich stattfindenden Vorstandssitzungen werden diese Vorschläge beraten, gegebenenfalls nach geeigneten Referenten gesucht und dann ein möglichst ausgewogenes Programm zusammengestellt. Wie groß das kreative Potential in Birkenau ist, zeigt sich daran, dass meist mehr Vorschläge für Veranstaltungen eingehen, als umgesetzt werden können. Das Interesse des Vereins am Dialog mit Publikum, Teilnehmern und Besuchern zeigt sich an der eigens dafür eingerichteten Sprechstunde, die jeden Donnerstag von 17:00 – 19:00 Uhr im Alten Rathaus stattfindet. In dieser Zeit kann man nicht nur Eintrittskarten kaufen, sondern auch Wünsche, Ideen, Anregungen oder auch Kritik äußern.

„Eine wichtige Aufgabe des Kulturvereins ist es .., Zeitströmungen und Bedürfnisse zu erkennen und in sein Angebot aufzunehmen. Darüber hinaus sollte er aber auch Anstöße und Anregungen geben, kreativ und kulturell aktiv zu werden, und Möglichkeiten für Kommunikation, Erfahrungsaustausch und gemeinsames sinnerfülltes Tun bieten. Der Einsatz lohnt sich! Nur so können unserem kommunalen Kulturleben immer neue Impulse gegeben und ein Beitrag dazu geleistet werden, in Birkenau eine Atmosphäre zu schaffen, in der es sich zu leben lohnt.“

(Alle Zitate aus: „Kultur – Spaß am eigenen Lernen und kreativen Gestalten“ von Beate Angenendt und Brigitte Böttcher, in „50 Jahre Kultur- und Verkehrsverein Birkenau“)

Kontakt: Brigitte Böttcher, 1. Vorsitzende, Tel. 06201 / 31464

Feierliche Semestereröffnung des 2. Halbjahres 2009 zum 60-jährigen Jubiläum des Kulturvereins mit Xangpur am Samstag, den 19. September um 19:00 Uhr im Hasselhof, Sommerbuckelweg 4 in Birkenau

60 JAHRE KULTURVEREIN: XANGPUR »WEITER NÖRDLICH«

Zur Semestereröffnung wird das 60-jährige Jubiläum des Kulturvereins in besonderer Form und an einem besonderen Ort begangen. Der Hasselhof, ein romantischer Innenhof umgeben von historischen Fachwerkbauten an der Liebersbacher Strasse zwischen Birkenau und Nieder-Liebersbach, bildet die ideale Kulisse für dieses Musikerlebnis: Da stehen sechs Leute auf der Bühne und singen ein kleines Lied. Und plötzlich wird einem ganz warm ums Herz. Es sind nicht nur die schönen Stimmen, die gemeinsam zu einem wunderbar homogenen Klang verschmelzen. Es sind nicht nur die tollen Arrangements und der oft hintergründige Humor mit denen eine gekonnte Mischung aus vielen Epochen und Stilrichtungen präsentiert wird. A-cappella-Pop, Folk, Schlagermelodien, Balladen, Madrigale und Comedy ergänzen sich hier zu einer äußerst unterhaltsamen musikalischen Mischung.

Xangpur mit Uli Helmke, Stefan Hampele, Nela Helmke, Nina Schiefelbein, Franzi Fath und Robert Kugler wird Sie mit auf ihre Reise an die Nordsee nehmen und Sie mit ihrem exzessiven A-cappella-Gesang begeistern.

Vor der Veranstaltung, in der Pause und im Anschluss an das Programm kann man die herrliche Landschaft genießen und sich dabei mit Odenwälder Spezialitäten verwöhnen lassen. Geöffnet wird bereits um 18:00 Uhr, damit Sie sich gemütlich mit Speis und Trank auf diesen Abend einstimmen können. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr.

Wegen der Open-Air-Veranstaltung wird gebeten, sich mit der Kleidung darauf einzustellen. Nur im Notfall, bei Dauerregen, findet die Veranstaltung in der Reithalle statt.

Es wird empfohlen, sich Karten im Vorverkauf zu besorgen. Die Tische sind nummeriert.

Der Kulturverein Birkenau lädt zu diesem Abend am Samstag, 19. September 2009, ab 18:00 Uhr, in den Hasselhof an der Liebersbacher Straße herzlich ein. Vorverkauf: Schreibwaren-Pöstges, Weltladen, Buchladen, Postagentur am Bahnhof



Seit 1890

GASTHOF - RESTAURANT „Zum Schützenhof“

Familie Uth
Brunnengasse 12
64658 Fürth / Odw.
Tel. (06253) 23 19 9
e-mail: info@zum-schuetzenhof.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:30 Uhr
An Sonn- und Feiertagen
ab 11:00 und ab 17:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

THEMENGOTTESDIENST MIT MUSIK

Am Sonntag, dem 13. September 2009 lädt die Ev. Kirchengemeinde Birkenau zu dem nächsten Themengottesdienst mit Musik ein, der eine neue Themenreihe zu den Zehn Geboten eröffnet. Herr Pfarrer Dieter Wendorff wird zunächst unter der Fragestellung „Die Zehn Gebote – ein alter Hut?“ einen Überblick über das Thema geben und auch Hintergründe dazu vermitteln. In den nachfolgenden Gottesdiensten der Themenreihe sollen dann die Gebote im Einzelnen reflektiert werden.

Musikalisch reich ausgeschmückt wird dieser Gottesdienst von den Musikerinnen Heike Städter (Saxophon) und Christiane Gürtler (Orgel). In der eher außergewöhnlichen aber sehr reizvollen kammermusikalischen Verbindung von Saxophon und Orgel werden sowohl Originalkompositionen als auch Bearbeitungen aus verschiedensten Stilrichtungen zu hören sein. Der Bogen wird gespannt von barocken Kompositionen über romantische Werke bis hin zu moderneren Originalkompositionen.

Das musikalische Programm wird in gekürzter Fassung auch bereits um 9 Uhr im Gottesdienst in Nieder-Liebersbach dargeboten.

Sonntag, den 13. September 2009

„Die Zehn Gebote – ein alter Hut?“

Themengottesdienst mit Musik, 10:15 Uhr, Ev. Kirche Birkenau



COMPUTER &
COMMUNICATIONS

Uwe Hofmann

69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Mail: ush@alternative-it-technik.de

**Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr**



Foto: Biber Studio

Von links: Matt Atherton, Björn Rothmüller, Hans Unger, Jan Unger, Anne Lindner, Viola Unger, Meike Fink, Tanja Schneider

DIE VIELHARMONIKER

A cappella – „nach Art der Kapelle“- in der Umgangssprache hat sich dafür die Bedeutung „Gesang ohne Instrumentalbegleitung“ etabliert. Eine oder mehrere Stimmen übernehmen die Solo- oder Leadstimme, während die anderen Stimmen für die Begleitung sorgen, indem sie einzelne Instrumente stimmlich nachahmen.

(cw) Die Fürther Vielharmoniker, 2002 von Jan Unger gegründet, proben seit Anfang des Jahres mit zwei neuen Mitgliedern für ihr aktuelles A-cappella-Konzert. Bekannte Stücke aus allen erdenklichen Stilrichtungen wurden von Viola Unger und Matt Atherton für acht Stimmen arrangiert. Die Erzeugung instrumentaler Klänge gelingt dabei nur mit der Kraft der eigenen Stimme. „Der Sound einer Band scheint oftmals so authentisch, dass mancher im Publikum gar meint, das ein oder andere Instrument gehört zu haben“. Im Unterschied zur herkömmlichen Band sind die einzelnen Vielharmoniker dabei nicht auf ein Instrument festgelegt. So wie jede/r in einem Lied den Sologesang übernehmen kann, kann er/sie auch das Schlagzeug „singen“. Jede Stimme hat somit einen Solopart, keine ist für das Gesamtklangbild entbehrlich. Der Gesang gibt die Volltönigkeit einer gesamten „Kapelle“ wieder.

Die acht Vielharmoniker betreiben den gemeinsamen Gesang als Hobby, das bedeutet für sie: es muss Spaß machen, die persönlichen Beziehungen in der Gruppe sind freundschaftlich, der gemeinsame Gesang hat nach einem anstrengenden Arbeitstag manchmal regel-

recht therapeutische Wirkung. Dennoch haben sie alle Ausbildungen für Stimme und/oder Instrumente und langjährige musikalische Praxis vorzuweisen. Mit einem gewissen Ehrgeiz arbeiten sie daran, sich musikalisch fortzuentwickeln, stellen selbst hohe Ansprüche an ihre eigene gesangliche Qualität. Seit 2005 werden sie hierbei von der irischen Sängerin Lorna Dooley unterstützt, die sowohl einzelnen Vielharmonikern Gesangsunterricht erteilt, als auch mit ihrer „temperamentvollen Anfeuerung“ die Gruppe vor ihren Konzerten korrigiert, berät und bestärkt.

Um ihre Fangemeinde zufriedenzustellen, haben die Vielharmoniker ein neues Repertoire einstudiert. Zusammen mit Markus Uth, dem Herrscher über die Küche des Schützenhofs, veranstalten sie zum zweitenmal ein „Vielharmonisches Menü“, bei dem ein Drei-Gänge-Menü bei musikalischer Umrahmung mit dem neuen Programm genossen werden kann.

Das „Vielharmonische Candlelight-Dinner“ findet statt am Samstag, den 5. September um 20:00 Uhr im Gasthof-Restaurant „Zum Schützenhof“ in Fürth www.vielharmoniker.de



Foto: Biber Studio

RESTAURIERUNGSWERKSTATT BIERBAUM

Seit 20 Jahren betreibt Georg Bierbaum in Mör lenbach eine Restaurierungswerkstatt, die im gesamten süddeutschen Raum gefragt ist, wenn hochwertige Arbeit gesucht wird.

(kw) Georg Bierbaum wurde im Jahr 1958 in Eberbach am Neckar geboren, dort machte er auch die Ausbildung zum Möbelschreiner. Schon vor seiner Meisterprüfung 1986 war er als Schreiner unter anderem auch im Heidelberger Schloß tätig, wo er sich umfassende Kenntnisse und Erfahrungen mit historischen Möbeln aneignete. Mehrere Auslandsaufenthalte, unter anderem auch in den USA, erweiterten seinen Erfahrungshorizont. 1989 machte er in Mör lenbach seine eigene Werkstatt auf, wo er seither Möbel restauriert. Einen besonders guten Ruf hat er für seine perfekten Oberflächen, auch Intarsien werden von ihm wiederaufgearbeitet. Auch am Bau gibt es für ihn

Arbeit: So hat er bei der Restaurierung der Renaissance-Kassettendecke im alten Rathaus in Konstanz in leitender Position mitgewirkt, hat die Figurenorgel in Waldkirch überarbeitet und im Fürstentzimmer in Kehl die Holzoberflächen museumsgerecht wieder in Stand gesetzt. In seiner Werkstatt restauriert er für private Auftraggeber hauptsächlich Möbel aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Einen Bücherschrank aus der Empire-Zeit, der um 1810 gebaut wurde, hat der Weschnitz-Blitz bei den Restaurierungsarbeiten verfolgt und stellt ihn hier im Bilde vor.

Der Schrank trägt ein Nussbaumfurnier auf Eiche, teilweise mas-



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mör lenbacher
KARTEN **SERVICE**

Mör lenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE

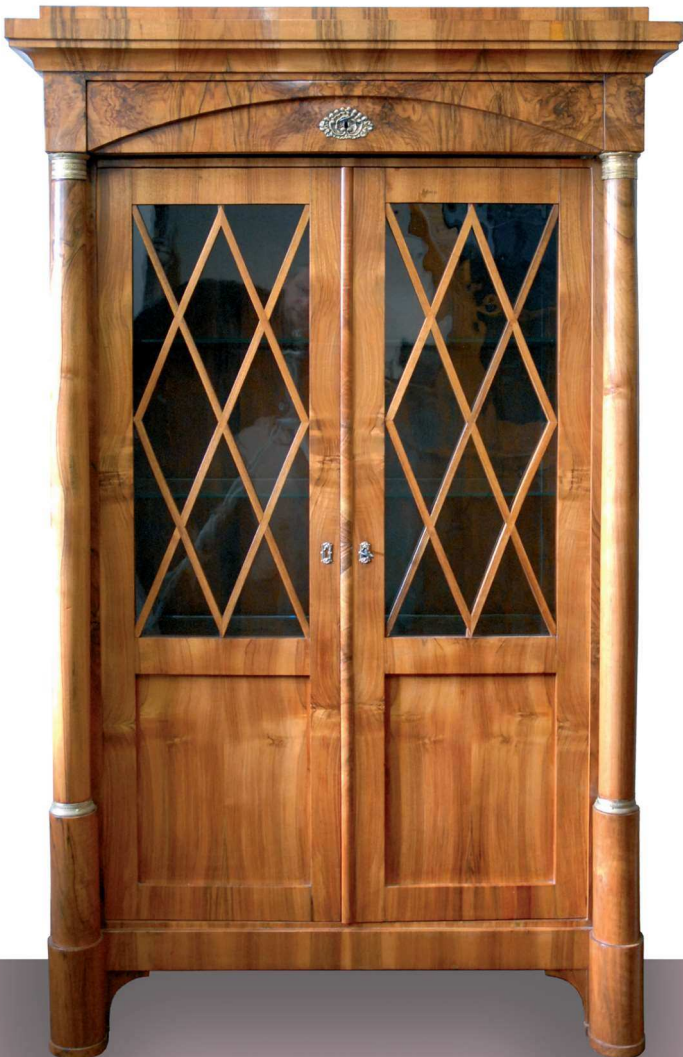


Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de



Die Restaurierung wertvoller alter Möbel erfordert handwerkliches Geschick, aber auch große Sorgfalt und Sachkenntnis



sives Nussbaumholz, besonders schön ist das durchlaufende Furnierbild. Die für das Empire typische strenge architektonische Gliederung zeigt sich in den Sprossentüren und den beiden Vollsäulen, auf denen der Kopfschub mit seiner spitzbogenförmigen Schweifung zu ruhen scheint.

Der Zustand vor der Restaurierung war desolat: die Politur war durch einen Nitrolack verunstaltet worden, die Lackschicht wies zahlreiche Abplatzungen und Weißfärbungen auf, Furnierteile waren lose oder fehlten ganz, seitlich gab es starke Einritzungen und innen war alles tapeziert und gestrichen.

Bei der Restaurierung steht die Substanzerhaltung an erster Stelle, deswegen wurden die Lackschichten so vorsichtig abgelöst, dass die Patina des Furniers und Gebrauchsspuren erhalten blieben. Die Fehlstellen im Furnier wurden ergänzt, die losen Furnierteile neu verleimt und danach die Oberfläche in historischer Technik mit Schellack und Wachsen aus eigener Herstellung neu aufgebaut. Die fehlenden Beschläge mußten teilweise in Messing nachgegossen und die Schrankinnenflächen wieder in den originalen Zustand gebracht werden.

Das Ergebnis ist beeindruckend, besonders die warme Maserung des Nussbaumholzes wird durch die Politur zu einer wahren Augenweide.

MUSIK HELMLE

Inhaber: Norbert Helmle



Noten
Klaviere und Keyboards
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment

Eigene Reperatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de

FRANZ-JÜRGEN DÖRSAM

Der Solofagottist des Orquestra Metropolitana de Lisboa gibt sich die Ehre:

1961 in Mannheim geboren, studierte er in Hannover bei Professor Thunemann und in Mannheim bei Professor Rinderspacher. Nach Engagements im Symphonischen Orchester Berlin, in der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Sinfonie- und Opernorchester Wuppertal arbeitet er seit 1995 als Solist und als Solofagottist im Orchester Metropolitana Lissabon. Er kooperierte auch mit den Wiener Symphonikern, und den Orchestern Düsseldorf und Dortmund. Neben regelmäßigen Solorecitals mit Klavier und Kammermusikkonzerten unterrichtet er auch an der Musikhochschule als Professor für Fagott. Zahlreiche Aufnahmen für Radio und CD wurden mit ihm eingespielt. Er hat viele Konzertreisen unternommen, die ihn unter anderem nach Madeira, Holland, Polen, Korea, Indien, Thailand, Hongkong und Macau führten. Er arbeitet auch als Musiker und Komponist in Deutschland, in Zusammenarbeit u.a. mit dem Berliner Symphonischen Orchester, dem BBC Scottish Symphony Orchestra Glasgow, dem Bornemouth Symphony Orchestra, der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Kurpfälzischen Kammerorchester.

Sonntag, 20. September, 17:00 Uhr in der Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth (Die Besetzung bleibt noch ein Geheimnis!)

MISA CRIOLLA

Die Swinging Cords aus Ellenbach unter Chorleiter Oliver Fath werden im September als erstes eigenes Konzert die große Volksmesse „Misa Criolla“, die Kreolische Messe des argentinischen Komponisten Ariel Ramírez aufführen. Ganz im Kontrast zu dem bisher einstudierten Liedgut, das bis auf ein paar Ausnahmen meist aus dem Popbereich stammt, ist die Misa eine auf lateinamerikanischen Rhythmen und Traditionen basierende Messe für gemischten Chor und Solisten mit Percussion, Gitarre und Klavier oder Cembalo. Ramírez komponierte die Messe 1963/64. Sie ist in Lateinamerika als eines der populärsten Werke christlicher Musik und auch bei Laienchören sehr beliebt. Die Misa Criolla wurde komponiert kurz nachdem das Zweite Vatikanische Konzil erlaubt hatte, den Text der Messe in der Landessprache zu lesen. Er entspricht der offiziellen spanischen Messliturgie, die einzelnen Teile sind jedoch jedes mit einem anderen Rhythmus interpretiert, der jeweils aus einer anderen Region Argentiniens stammt.

Mit Bernhard Schneider, Volker Gruch, Christoph Wolfrum, Hartmut Rippel und Anna Korbut konnte der Chor fünf wirklich gute und im Weschnitztal bekannte Instrumentalisten für dieses musikalische Projekt gewinnen und hatte bereits während der Probenarbeit viel Spaß an den Rhythmen der Andenregion. Der Dirigent und der Chor sind stolz darauf, die Soli der Messe von Sängern aus den eigenen Reihen singen lassen zu können. Die Misa macht den ersten Teil des Konzertes aus, der zweite Teil birgt die eine oder andere musikalische Überraschung. (Autorin: Sabine Geigenmüller)

19. und 20. September, samstags um 19 Uhr und sonntags um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Wald-Michelbach



Coaching

für Kunden . PartnerInnen . Mitarbeitende . BewerberInnen

- . Neuorientierung . Entscheidung
- . Profil . Kommunikation . Darstellung
- . Mitarbeiter-/Führungsgespräche
- . Konfliktmanagement . Training

mm Comm

PR und Kommunikation

Marion Mirswa

Dipl.- Ing. Medientechnik
PR-Referentin

Coach/Supervisorin (systemisch)

T. 06209 795-230 . www.mmcomm.de . info@mmcomm.de

bei beruflicher und unternehmerischer Veränderung

FAMILIEN IMPULS DER ZEIT

Auf der Tagung „Familie imPuls der Zeit“ geht es um gesellschaftliche Veränderungen, Herausforderungen und Chancen für Familien und pädagogische Fachkräfte. Die Tagung beginnt am Freitag mit einem Fachtag für Expertinnen und Experten in der Frühpädagogik unter dem Motto „Netzwerke(n) für Familien“. An den beiden anschließenden Praxistagen Samstag und Sonntag stehen dann Themen auf dem Programm, die Fachkräfte und insbesondere Familien und Interessierte ansprechen.

Mit dabei sein wird Dr. Hans Jellouschek. Der Paartherapeut und Experte für Stieffamilien beschäftigt sich mit Regeln für das Zusammenleben in Patchworkfamilien. Weiter wird mit Marte Meo die international erfolgreiche Methode der Niederländerin Maria Aarts vorgestellt. Erzieherinnen arbeiten damit videounterstützt, um Kinder individuell zu fördern.

„Wir wollen ganz bewusst Familien in allen ihren Formen ansprechen. Sie spüren den Wandlungsprozess in unserer Gesellschaft deutlich. Neben der klassischen Kleinfamilie entstehen neue Formen des Zusammenlebens. Eltern müssen zunehmend berufliche Anforderungen und familiären Bedürfnissen gerecht werden und pädagogische Arbeit muss die äußeren Rahmenbedingungen berücksichtigen“, erklärt Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch vom Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie. Sie hat die Tagung konzipiert und namhafte Referenten eingeladen, die sich mit Netzwerken und neuen Betreuungsmodellen beschäftigen, um Familien in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen zu stärken und Fachkräfte spezifisch zu qualifizieren. Insbesondere der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren ab 2013 erfordere eine Qualifizierungsoffensive für Erzieher/-innen, Berater/-innen und Praktiker/-innen in der Kindertagesbetreuung. So wird dem Thema Bindungen für Kleinkinder ein ganzer Tag gewidmet.

2. bis 4. Oktober 2009 im Odenwald-Institut auf der Tromm
Telefon 06207 605-0 Das vollständige Programm sowie
Informationen zu den Referenten sind abrufbar unter
www.bildung-und-begeisterung.de

Energiesparleuchten
kauft man
am besten
mit Beratung
beim Fachmann:



KOHL Elektro

Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

Miele

Exklusivhändler und
autorisierter Kundendienst

ullrich & bickel s ch r e i n e r e i

**Jetzt neu bei uns
für die Selbstmontage:**

Plattenzuschnitte

verschiedene Dekore und Werkstoffe
z.B. 1 qm Spanplatte
weiß beschichtet 19 mm **12,35 €**

Kunststoff-Kanten weiß, montiert
lfm **4,40 €**

Lochreihenbohrung
lfm **5,65 €**

Bohrung für Plattenverbinder
incl. Verbinder **3,95 €**

Bohrung für Topfbänder
incl. Topfband **7,50 €**

64658 Fürth
Kröckelbacher Str.33
Telefon 06253 84653
Mobil 0171 123 77 88
Email ullrich-bickel@web.de

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



K.U.S.S. : DIE 39 STUFEN

Während eines Auftritts von „Mister Memory“, eines Mannes, der sich auf Jahrmärkten sein Geld mit seinem unglaublichen Gedächtnis verdient, das auf jede Frage eine Antwort findet, fällt ein Schuss. Panik bricht aus, die Menschen stürmen hinaus und Annabelle Smith fällt buchstäblich in die Arme des Kanadiers Richard Hannay. Sie fühlt sich verfolgt und lädt sich zu Hannay nach Hause ein. Nachts findet Hannay Annabelle tot mit einem Messer im Rücken, in ihrer Hand eine Landkarte mit einem markierten Ort. Verfolgt von der Polizei, die ihn für Annabelles Mörder hält, flüchtet Hannay und macht sich auf die Reise in das schottische Hochmoor...

(cw) „Die 39 Stufen“ ist ein früher Klassiker von Alfred Hitchcock, ein Kriminalfilm, der dem, der Hitchcock kennt, gänsehäutige Spannung verspricht. Wer K.U.S.S. kennt, eine der Theatergruppen der Martin-Luther-Schule, der wird nochmal mehr gespannt sein, wie K.U.S.S. diesen Film auf die Bühne bringt, ist die Gruppe doch bekannt dafür, dass sie ihre Aufführungen mit eigenen Schwerpunkten, Richtungen, Nuancen gestaltet.

Es ist nicht das erstmal, dass die Vorlage für ein Theaterstück von K.U.S.S. ein Spielfilm ist. Mit Aki Kaurismäkis Film „I hired a contract killer“ ist dies bereits im Jahr 2000 erfolgreich gelungen.

Wie überhaupt jede Aufführung in der Vergangenheit erfolgreich genannt werden kann, denn immer wurde vor vollem bis rasselvollem Haus gespielt. Vor wenigen Jahren wurden die drei Aufführungsabende auf vier erweitert.

Der Erfolg von K.U.S.S. steht auf verschiedenen Säulen. Er ist zum einen dem „Spielführer“ der Theatergruppe, dem Deutschlehrer Joachim Berndt zu verdanken, der schon 1983 mit der Vorgängergruppe „Mrrdllprmmppff“ (nein, dies ist kein Druckfehler, sondern an ein Zitat von Karl Valentin angelehnt) das Theaterspiel an der MLS begann, seit 1988 unter dem Namen K.U.S.S.. Er ließ sich damals von der Lust seiner Schüler aufs Theaterspielen anstecken und ist seitdem nicht mehr davon losgekommen. Er arbeitet mit einem, wie er es nennt, „diktatorischen Konzept“, was bedeutet, dass er selbst sowohl die Stücke aussucht, für die Bühne bearbeitet, die Rollen besetzt und Regie führt. Seit 1983 gibt es jedes Jahr ein neues Stück. Ein Grundprinzip des Theaters ist die Abwechslung, K.U.S.S. ist, wenn es auch zu Beginn vor allem mit Kabarett und Comedy in Verbindung gebracht wurde auf keine Theaterform festgelegt. So standen Klassiker wie Dramen von Büchner, Brecht oder Kleist auf dem Programm genauso wie szenische Lesungen, Lyrik und Komödien. Zwei Stücke, die sich mit Problemen des Schulalltags be-





Foto: Biber Studio

Joachim Berndt, Deutschlehrer, Autor, Regisseur

fassen, hat Herr Berndt selbst geschrieben. Meistens wird die Darstellung durch musikalische und tänzerische Elemente gewürzt.

Eine wichtige Voraussetzung für die Entfaltung der Kreativität bei K.U.S.S. ist für Herrn Berndt, dass die Theaterarbeit nicht benotet wird. Pädagogische Ansprüche werden nicht verfolgt, K.U.S.S. spielt aus Spaß an der Freude.

Und das führt zur zweiten wichtigen Säule des Erfolgs, dies sind natürlich die 15 – 20 Schüler, die eine Aufführung gestalten. Neben dem Unterricht bringen sie wöchentlich 3 – 4 Stunden für die Erarbeitung und die Proben des Stücks auf, kurz vor und während der Aufführungswoche können dies auch mal 6 – 7 Stunden täglich sein. Bereits im Oktober /November beginnen die Vorarbeiten für das Stück, das im darauffolgenden September zur Aufführung kommt. Teilweise ermüdende, anstrengende Arbeit und viel Geduld sind nötig, „um ein Abendprogramm, dem man die Mühe der Erarbeitung nicht ansehen soll“ zu produzieren. Viele hochtalentierte und kreative Spieler standen und stehen bei K.U.S.S. auf der Bühne, in der Regel ab Jahrgangsstufe 10, manche noch Jahre nach dem Abitur. Da die Ausgestaltung der Rollen oft bei den Schauspielern selbst liegt, ist hier großes Engagement gefordert.

Und: ohne das „MLS-Technik-Team“ ist keine Aufführung denkbar. Mit der Hilfe des Freundeskreises der MLS wurde und wird die technische Ausstattung regelmäßig erneuert, umgerüstet, modernisiert und dafür braucht es natürlich Kenner, die dieses Equipment bedienen können. 4 – 6 Schüler sind es, die sich in der

Bedienung der Licht- und Tonanlagen perfektioniert haben und dafür sorgen, dass aus dem nüchternen Großgruppenraum an den Theaterabenden das „kleine Haus“ wird.

Alles was an Kulissen, Kostümen und Requisiten benötigt wird, machen bzw. beschaffen die Schüler mit Unterstützung ihrer Familien und Freunde selbst. Auch die Live-Musik wird von K.U.S.S. selbst arrangiert und gespielt, sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Aufführungen gemacht. Manchmal „quillt“ sozusagen schon vor der Premiere das Stück aus dem kleinen Haus und hinterlässt Spuren im Schulgebäude, um sich selbst anzukündigen.

Ein rundum kreatives, lebensfrohes und tiefgründiges Projekt, wie es ein pädagogisches Konzept sich nicht besser hätte ausdenken können. Auch wer weder Hitchcock noch K.U.S.S. kennt, darf unbedingt gespannt sein auf einen interessanten, bewegten Abend und darauf, wie nach K.U.S.S.-Manier wohl diesmal das Publikum einbezogen wird.

Aber wer darauf hoffte, hier den Namen „K.U.S.S.“ entschlüsselt zu bekommen, der wird enttäuscht und muss weiter rätseln.

„Die 39 Stufen“, Theaterstück nach einem Film von Alfred Hitchcock gespielt von K.U.S.S. am 11.,12.,14. und 15. September 2009 jeweils um 19:00 Uhr im „Kleinen Haus“ in der Martin-Luther-Schule in Rimbach

Vorverkauf über Tel.: 06253 / 99070

Oder vom 7. – 11. September während der Pausen an der Schule

Oder über die Homepage www.kuss24.net

**Das ideale Ambiente für Ihre Feier
mit bis zu 90 Personen:
Sprechen Sie uns an!**

Michels 3 Indoor Biergarten

Carl-Benz-Straße 6 69509 Mörlenbach
06209-5874 www.michelsbiergarten.de
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag ab 18:00 Uhr

HAIR
COLLECTION
2009

LA PROSTHETIQUE

Livia Berg Haare und mehr...

Lettenweg 2 · 69488 Birkenau · Tel 0 62 01 - 87 31 27
www.livia-berg.de

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für **Beschriftungen**
Kennzeichen
Markieren



D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

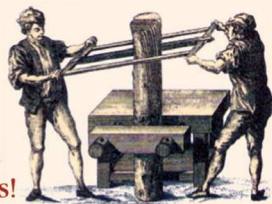
Gravieren
und mehr

20 Jahre

Restaurierungswerkstatt Bierbaum Meisterbetrieb

Mein Angebot für Sie zum
20-jährigen Jubiläum:

Alle Restaurierungsarbeiten
nach Angebot zum Festpreis!



Wehrstraße 46 69509 Mörlenbach 06209 5194

Ihr Sportpartner für die Zielgerade!

SPORT & SCHWARZTRAUBER

www.sport-schwarztrauber.de
E-mail: info@sport-schwarztrauber.de

Fürther Str. 6, Mörlenbach, Tel. 0 62 09 - 16 72

DIE WOLPERTINGER

Freunde dieser singenden und zupfenden Fabelwesen werden garantiert ihren Spaß haben!

Matz Scheid und Adax Dörsam begeistern mit zwei Stimmen und zwei Gitarren gleichermaßen Freunde von schwarzhumorigen Texten und Liebhaber spritziger Gitarrenmusik.

Matz Scheid ist als Chorleiter des Odenwälder Shanty Chors vielen bekannt und Adax Dörsam hat schon namhafte Künstler wie Rolf Zuckowski, Xavier Naidoo, Lou Bega, Tony Marshall, Pe Werner, De-Phazz, JOANA, Clemens Bittlinger oder Lydie Auvray begleitet.

Das Wolpertinger-Programm reicht von Georg Kreisler über Ludwig Hirsch, die Biermösl-Blosn bis zu Ry Cooder oder einem Latin-Medley, das es in sich hat.

Internationale „Folksmuziek“ mit Humor und Virtuosität.

Sonntag, 13. September von 18:30 – 20:00 Uhr
Regionalmuseum, Rathausplatz 7, Reichelsheim

ERSTER ENTEGA-KINDERSPORTCLUB IM KREIS BERGSTRASSE

TV Reisen und Energieversorger bringen Kinder in Bewegung

BIRKENAU (ler) – Bewegung muss Spaß machen – dann tauschen Kinder gerne den Sitzplatz vorm Computer oder Fernseher mit Aktivitäten in der Turnhalle. Den Weg dorthin wollen der TV Reisen und ENTEGA für den Nachwuchs noch attraktiver gestalten: Der Sportverein und das Energieunternehmen eröffnen am 30. August (Sonntag) einen ENTEGA-Kindersportclub. Im Mittelpunkt des Kindersportclubs steht die Bewegungsförderung. Spielerisch sollen schon die Jüngsten zu mehr Bewegung angeregt werden. Frei vom sportlichen Leistungsdenken wird den Kindern Freude am Sport vermittelt. Ball- und Bewegungsspiele, Turnen, Hüpfen und Klettern machen Kindern Spaß und haben ganz nebenbei viele positive Auswirkungen auf ihre Gesundheit. Kinder, die sich genug bewegen, leiden seltener unter Übergewicht, Stoffwechselstörungen oder Konzentrationsmängeln. Außerdem ist Sport ein guter Ausgleich zu den Anforderungen in Kindergarten und Schule.

Der Kindersportclub beim TV Reisen ist der erste im Kreis Bergstraße und der vierte von insgesamt zehn, den die ENTEGA zur Förderung des Gesundheitssports für den Nachwuchs in südhessischen Sportvereinen gründet. „Mit den Kindersportclubs tragen wir das ENTEGA-Motto ‚Energie für die nächste Generation‘ in

die Region. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung für die gesunde Entwicklung der Jüngsten“, sagt ENTEGA-Geschäftsführer Karl-Heinz Koch. Das übergeordnete Ziel der ENTEGA ist dabei die Förderung einer zukunftsfähigen nachhaltigen Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft. „Familiensport ist einer der Grundpfeiler unseres Vereines. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Unterstützung der ENTEGA die Bewegungsförderung von Kindern weiter ausbauen können, um Haltungsschäden und motorische Defizite frühzeitig auszugleichen“, sagt Knut Roggatz, Vorsitzender des TV Reisen.

Insgesamt will die ENTEGA zehn Kindersportclubs in der Region gründen. Zahlreiche Vereine aus Südhessen haben sich dafür beworben. „Die Auswahl war nicht leicht. Eine Rolle gespielt haben vor allem die Vielfalt des Bewegungsangebots sowie die Anzahl und Qualifikationen der Übungsleiter. Auch soziale und ökologische Leistungen wurden berücksichtigt“, sagt ENTEGA-Sprecher Jürgen Hein-Benz. ENTEGA ließ sich hierbei vom Sportberater der Stadt Darmstadt, Ralf-Rainer Klatt, beraten, der gleichzeitig Präsidiumsmitglied für Breitensport und Sportentwicklung des Landessportbundes Hessen ist. Die Vereine mit Kindersportclubs entwickeln Programme zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus können sich die Übungsleiter mit Unterstützung des Energieversorgers in den Bereichen Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung weiterbilden, um die Kinder noch gezielter fördern zu können. Zudem sollen Eltern für die Themen sportliche Frühförderung und ge-

ENTEKA und der TV Reisen machen Kinder fit.

Großes Eröffnungsfest

30. 8., Südhessenhalle, 10–13:30 Uhr
 Mit Kinderliedermacher Michel Suljic und einer kunterbunten Bewegungslandschaft.
 Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Passend zu unserem Slogan „Energie der nächsten Generation“ fördern wir gezielt Gesundheitssport für Kinder in Sportvereinen und übernehmen damit gesellschaftliche Verantwortung. Zehn ENTEKA-Kindersportclubs gibt es bereits in Südhessen – jetzt auch einen beim TV Reisen.



sunde Ernährung sensibilisiert werden – zum Beispiel durch Informationsmaterialien und Sportfeste. Ein Teil des Konzepts beinhaltet, dass die ENTEKA-Kindersportclubs auch von anderen Sponsoring-Aktivitäten der ENTEKA profitieren können. So haben Kinder der Kindersportclub-Vereine zum Beispiel die Möglichkeit, bei Spielen des SV Darmstadt 98 mit den Fußballern ins Stadion einzulaufen. Oder sie können die neue Kletterhalle und andere Einrichtungen des Deutschen Alpenvereins, Sektion Darmstadt-Starkenburg, nutzen. Darüber hinaus laden der Deutsche Alpenverein und ENTEKA Kinder und Jugendliche einmal pro Jahr in ein Zeltlager nach Heubach (Odenwald) zum Klettern und zu Outdoor-Spielen ein. Auch vorgesehen sind Besuche der Odenwald-Therme in Bad König sowie kostenfreie Vorstellungen des TAP-Kindertheaters und des Kindertheaters „die stromer“ in Darmstadt. ENTEKA fördert zurzeit rund 150 Sportvereine in ganz Südhessen. Der Schwerpunkt liegt im klassischen Sportsponsoring für den Breitensport. Zur Eröffnung des ENTEKA-Kindersportclubs gibt es am 30. August ein buntes Programm auf dem Gelände des TV Reisen. Ab 10 Uhr können Kinder bis zehn Jahre ihre Geschicklichkeit auf einem Bewegungsparcours trainieren. Außerdem ist der Kinderliedermacher Michael Suljic zu Gast.



Foto: Biber Studio

Kerweparrer damals und heute: Josef (rechts) und Johannes (links) Unger

KERWE IN BROMOCH

Bromoch - hochdeutsch: Brombach, Ortsteil von Fürth, schon erwähnt um 1100 n.Chr. als Ober- und Niederbranbach mit 3 Huben in Ober- und 4 Hofreiten in Niederbranbach, gehörte auch damals zur Zent und zum Kirchenbezirk Fürth.

(cw) An der Besiedlung Brombachs hat sich bis auf wenige Neubauten kaum etwas geändert. Brombach liegt im Naturschutzgebiet und kann deshalb keine Bauplätze ausweisen. Alte traditionelle und moderne Anwesen ziehen sich vereinzelt der 3 km langen „Hauptstraße“, die eher ein asphaltierter Feldweg ist, „Am Brombach“ entlang hoch ins Brombachtal. Die Einwohnerzahl hat in den letzten Jahren etwas abgenommen. Brombachs Ortsvorsteher Werner Knapp zählt zurzeit 48 Personen. Damit ist Brombach der kleinste Ortsteil im Weschnitztal mit einem eigenen Ortsbeirat von 5 Personen.

Uns hat interessiert: wie stellt ein so kleines Dorf eine eigene Kerwe auf die Beine?

Wir haben den Kerweparrer Johannes Unger befragt:

Seit 1912 hatte Brombach, damals noch selbständige Gemeinde, eine eigene Wirtschaft, „Zum Brombacher Tal“, an der heutigen

Bundesstraße gelegen. In den 50er-Jahren, als nach dem Krieg die Lebenslust wieder erwachte, begannen die Brombacher mit dem Kerweparrer Josef Unger im „Brombacher Tal“ am ersten Septemberwochenende eine „Gaststättenkerwe“ mit Musik und Tanz zu feiern. Dieser Brauch hielt sich, bis 1990 die Gaststätte geschlossen wurde.

Es dauerte ein paar Jahre, dann hielten es die Brombacher ohne Kerwe nicht mehr aus. Zwei junge Männer liefen von Haus zu Haus (was zwar nicht viele Häuser, aber trotzdem etliche Kilometer sind), um erneut die Kerwe „auszuschellen“. Dies brachte im kommenden Jahr (1997) das Gerücht in Umlauf, es werde wieder gefeiert. Also machte sich Marlene Unger daran, den Kerwekuchen zu backen, Haus und Hof Unger wurden leergeräumt und es fanden sich genug Gäste ein, um die Kerwe zu begehen.



Hier liegt nicht der Hund, sondern die Kerwe begraben: nicht mehr lang!

Der Same war gelegt, im folgenden Jahr gab es bereits einen Festzug mit drei Wagen, Kerweparrer Klaus-Peter Engert hielt mit der Unterstützung seiner Mundschenkin Marlene Unger die Kerwepredigt.

Seit 2000 ist Johannes Unger der Kerweparrer, Organisator und Motor und auch Gastgeber für die Kerwe.

Wenn am Freitagabend zwischen 18 und 19 Uhr der große Kerwekranz, den die Frauen gebunden und geschmückt haben, über dem Hof Unger hochgezogen ist (und zwar so hoch, dass er nicht mehr zu klauen ist), wird im Garten „die Kerwe“ ausgegraben. Mit der Gemeindeglocke aus Krumbach wird der Kerweruf laut und dann dürfen die ausgegrabenen Flaschen Rotwein, Whisky und Ramazotti geöffnet und beim gemeinsamen Essen geleert werden. Am Freitagabend feiern die Brombacher mit ihren Helfern aus den Nachbardörfern.

Nach diversen Erfahrungen mit nassestem Wetter und interessanten Wetterschutzprovisorien ist die Brombacher Kerwe inzwischen stolze Besitzerin eines kleinen Festzeltes, in dem sich am Samstagabend die Jugend aus der Umgebung zu Musik und Tanz trifft.

Der Höhepunkt des Festes ist der Sonntag. Um 14 Uhr startet der Festzug, der aus 10 – 14 Zugnummern besteht und sich bis weit hoch ins Tal auf der einzigen Brombacher Straße aufstellen muss. Immer dabei ist ein „Kerwepärche“, ein Brautpaar aus mitunter seltsamen Partnern, auch der „Kerwemönch“, der

an die Geschichte der Brombacher Eremitage erinnert und die „Kerwesau“, das arme Schwein, das den Abschluss des Zugs bildet und den Platz einnimmt, der ursprünglich einem betrunkenen Kerwebesucher vorbehalten war. Andere Nummern werden von der befreundeten Kerwejugend aus Krumbach, Kröckelbach, Hammelbach und Ober-Laudenbach gestellt, von denen die Brombacher seinerzeit auch etwas „abgucken“ durften, um ihren eigenen Stil für ihre Kerwe zu entwickeln. Dank vieler auswärtiger Besucher gibt es auch ein Publikum. Nachdem sich der Kerwezug die Brombacher Hauptstraße entlang gewälzt hat, trifft man sich wieder auf dem Ungerschen Hof, wo der Kerweparrer, unterstützt von seiner Mundschenkin Nele Möser, von einem drei Meter hohen Gerüst seine Predigt (die er am Vorabend geschrieben hat) über seine Gemeinde ergießt. Spätestens jetzt sind alle Brombacher Missgeschicke aus dem letzten Jahr einer Öffentlichkeit von bis zu 500 Besuchern offenbart.

Bei Livemusik servieren die Brombacher mit tatkräftiger Unterstützung aus den Nachbardörfern am Nachmittag ihren Gästen Kaffee und Kuchen.

Ein harter Kern von 30 Personen erscheint am nächsten Morgen zum Frühschoppen und hält durch bis zum Abend, bis der Kranz abgesenkt und die „Kerwe“, je eine Flasche Rotwein, Whisky und Ramazotti, neben ihrem Grabstein wieder vergraben, das Grablicht entzündet und mit dem Kerweruf die Kerwe für dieses Jahr beendet wird.

Die Brombacher Kerwe 2009 findet statt vom Freitag, den 4. bis Montag, den 9. September.



Was hat Brombach sonst noch zu bieten?

- Ein Vollerwerbs- und drei Nebenerwerbsbetriebe mit dem Schwerpunkt Rinderzucht sorgen für die Erhaltung der Kulturlandschaft.

- Der Gesangverein Harmonie Brombach-Kröckelbach feiert noch in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum

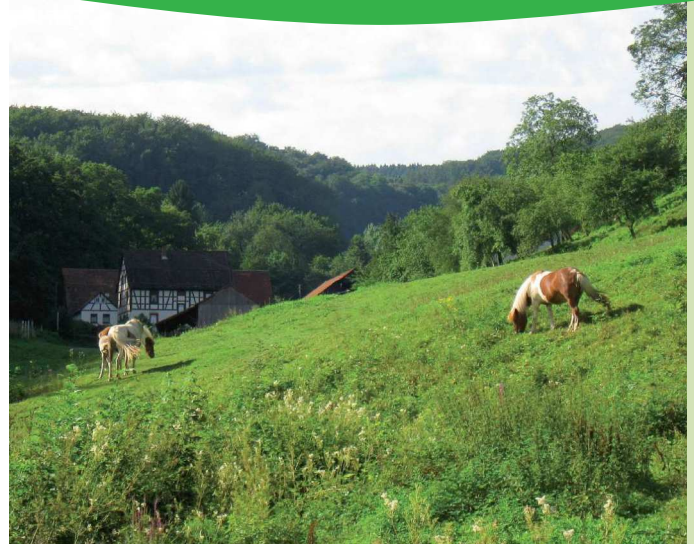
- Man kann in Brombach auch Urlaub machen.

- Einer der schönsten Wanderwege der Region führt durch Brombach über Altlechtern nach Hammelbach.

NEUER VEREIN IN VÖCKELSBACH STELLT SICH VOR

Eines der vielen zauberhaften Täler des Odenwalds ist das Vöckelsbacher Tal. Seinen nördlichen Eingang bildet das alte Eisenbahnviadukt oberhalb von Weiher, der alte keltische Kultplatz auf der Kuppe des Götzensteins ist seine südliche Begrenzung. Durch das Tal schlängelt sich der liebe Vöckelsbach. Ausgedehnte Weiden und Streuobstwiesen, in die kleine Wäldchen gestreut sind, sowie ausgedehnte Mischwälder, in denen Granitfelsenblöcke hineingewürfelt liegen, prägen das Landschaftsbild.

Das Vöckelsbacher Tal ist frei von Durchgangsverkehr. Obwohl es nur wenige Kilometer von der Rheinebene entfernt liegt, findet sich im Vöckelsbacher Tal eine selbst für den Odenwald bemerkenswerte Artenvielfalt. So wachsen hier besonders viele, zum Teil seltene Wildkräuter und Wildblumen wie zum Beispiel die recht umweltempfindliche Ackerminze und der Wiesenbärenklau. Auch



die Fauna im Vöckelsbacher Tal ist überaus vielfältig.

All das bedeutet auch eine hohe Lebensqualität für die Bewohner des Dorfes Vöckelsbach und seine vielen Gäste. Das Vöckelsbacher Tal ist zugleich ein beliebtes Ausflugsziel für Naturliebhaber, Wanderer und Spaziergänger aus den Ballungsräumen der Metropolregion Rhein-Neckar.

Das Vöckelsbacher Tal ist also sehr schützenswert, eine zukünftige Erweiterung des Steinbruchs Mackenheim in das Tal hinein wäre für das Landschaftsbild und das Naturerbe in hohem Maße bedrohlich. Daher haben wir beschlossen, den „Verein für die Erhaltung des Naturerbes Vöckelsbacher Tal“ zu gründen. Allen Beeinträchtigungen, Störungen, Belastungen und Bedrohungen des Landschaftsbilds und der Natur des Vöckelsbacher Tals tritt der Verein aktiv entgegen.

Der Verein für die Erhaltung des Naturerbes Vöckelsbacher Tal e.V. lädt zu seinem großen Gründungsfest am 3. Oktober ein. Das Fest beginnt um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Um 16:30 Uhr werden mehrere Chöre aus der Region auftreten. Danach wird die Bewirtung erweitert und es wird neben Getränken und den üblichen deftigen Volksfestgerichten auch Wildkräuterbutterbrote und Pellkartoffeln mit Wildkräuterquark angeboten. Das abendliche Kulturprogramm eröffnet Peter Hölzel um 19 Uhr mit einem meditativen Konzert seiner kristallinen Klangschaalen. Anschließend wird Ramraj Löwe das Publikum mit Improvisationen auf dem Flügel auf eine musikalische Reise mitnehmen.

Am Nachmittag und am Abend wird es jeweils eine kurze Präsentation über das Vöckelsbacher Tal und die Anliegen des Vereins geben. Für das Programm wird kein Eintritt erhoben. Aktuelle Programmdetails entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Außerdem veranstaltet der Verein ein Konzert mit der Gruppe Xang Pur am Freitag, den 9. Oktober um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Vöckelsbach. Näheres unter www.voekelsbach.de. Dort finden Sie auch ein Beitrittsformular. Durch die Mitgliedschaft im Verein (kein Mitgliedsbeitrag, keinerlei Verpflichtungen) unterstützen Sie unsere Anliegen und das schöne Vöckelsbacher Tal.

Samstag, den 3. Oktober ab 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Vöckelsbach, bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz

ullrich & bickel
s ch r e i n e r e i

Aktion Durchblick

Ganz-Glas-Schiebetür incl. Schiebebeschlag,
Griffmuschel und Montage:



1.450 €

Verschiedene
Modelle,
Rohbaumaße
890 x 2047 mm

64658 Fürth
Kröckelbacher Str. 33
Telefon 06253 84653
Mobil 0171 123 77 88
Email ullrich-bickel@web.de



KABARETTIST THOMAS C. BREUER

Kabarett auf hohem Niveau: Thomas C. Breuer ist ein Wortakrobat, der „Ironman unter den Ironikern“. Er besitzt die außerordentliche Begabung, auf eine äußerst brillante, schnelle und intelligente Weise sein Publikum in den Bann zu ziehen. Er geht mit Sprache um wie kaum ein Zweiter, beherrscht viele Dialekte, seine Wortspiele und -verdrehungen sind tief sinnig, witzig und lassen dem Publikum die Chance, ihm gedanklich um so manche Ecke zu folgen.

Der 1952 in Eisenach geborene Breuer lebt als freier Schriftsteller in Rottweil und veröffentlichte mit „Rhineland Falls“ eine wunderbare Liebeserklärung an das Bundesland. Eine ähnliche Liebeserklärung machte er den Schweizern mit „Schweizerkreuz und quer“. Seine Bücher und Gedichte sprühen ebenso vor Pointen, virtuosem Sprachwitz und gekonnten Wortspiel-Feuerwerken wie seine Bühnenauftritte. In Literaturkreisen wird er als „Meister der Fußnote“ gehandelt.

Seit 1977 ist er auch als Kabarettist auf Kleinkunsthöfen in Deutschland, in Nordamerika und in der Schweiz unterwegs. Inzwischen zählt er über 2.000 Auftritte, regelmäßige Rundfunkarbeit, und ist auch ab und zu im Fernsehen zu sehen.

Samstag, 12. September 20:00 Uhr

Kunstpalastrasse, Kirchgasse 5, Rimbach



ZEITZEUGIN RUTH DAVID LIEST AUS IHRER AUTOBIOGRAPHIE

Ruth L. David – 1929 in Fränkisch-Crumbach geboren – wuchs dort als Tochter des Zigarrenfabrikanten Moritz Oppenheimer und seiner Frau Margarete auf.

Sie besuchte eine kleine jüdische Schule in Höchst im Odenwald und erlebte mit neun Jahren die Reichspogromnacht in ihrem Heimatdorf: die Nationalsozialisten drangen in das Haus ihrer Familie ein, misshandelten die männlichen Familienmitglieder und verwandelten das Haus in ein Trümmerfeld.

Zusammen mit ihrer Schwester Hanna kam Ruth David 1939 mit der Rettungsaktion „Kindertransport“ nach Großbritannien, wuchs in einem Heim auf, studierte später in London Französisch und Deutsch und arbeitete fast dreißig Jahre als Lehrerin.

Seit über vierzig Jahren engagiert sie sich für Amnesty International. Ihren Wohnsitz hat sie seit 1972 in Iowa in den USA. Unter dem Titel „Child of our Time“ ist ihre Autobiographie auch dort erschienen.

Frau Davids Geschwister haben den Holocaust überlebt, ihre Eltern wurden in Auschwitz ermordet. Erst nach vielen Jahren vermochte Ruth L. David in ihre alte Heimat zurückkehren, inzwischen kommt sie regelmäßig in unsere Region.

Unterstützt durch die Hessische Landeszentrale für politische Bildung liest Frau David in Schulen und bei Abendveranstaltungen. Die Begegnung mit ihr ist immer ein besonderes Erlebnis. Der Eintritt ist frei!

Montag, 21. September, 19:00 Uhr

im „Dorfgemeinschaftsraum“ im Rathaus Rimbach



BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de



VERKAUF - MIETE - SERVICE

69509 Mörlenbach

Weinheimer Str. 58-60

Tel. 062 09 / 7 18-0

Fax 062 09 / 7 18-100



Musik

Samstag 5. September

Vielharmonisches Menü

mit den Vielharmonikern
siehe Seite 7

Karten kosten 30 €
VVK: Reisebüro Zeiß
in Fürth

20:00 Uhr, Einlass ab 19:00
Uhr, Gasthof „Zum Schützen-
hof“, Brunnengasse 12, Fürth

Sonntag 6. September

2. Jagdhornbläserfest

Das Jagdhornspiel, ein altes
Kulturgut, wird von den Mör-
lenbacher Jagdhornbläsern
und weiteren neun Gruppen
aus dem südhessischen und
dem nordbadischen Raum
vorgestellt. Bei schlechtem
Wetter wird das Treffen in die
Jakob-Jäger-Halle verlegt.

11:30 Uhr,
Rathausplatz Mörlenbach

Sonntag 6. September

Maxim Kowalew Don Kosaken

eine Legende aus Russland

VVK 14,00 €, AK 16,00 €
Vvk: Mörlenbach: Radio
Guschelbauer und Der Buchla-
den, Birkenau: der Buchladen,
Rimbach: Lesezimmer, Fürth:
Buchhandlung am Rathaus
19:00 Uhr, Einlass ab 18:00
Uhr, Kath. Kirche Mörlenbach

Sonntag 13. September

Die Wolpertinger

siehe Seite 14
18:30 – 20:00 Uhr

Regionalmuseum
Rathausplatz 7, Reichelsheim

Sonntag 13. September

Jean Henri Schmach

Klassik mit Opernarien und
Unterhaltungsmusik mit
Operette und volkstümlichen
Weisen, siehe Seite 23

17:00 Uhr, Gemeindesaal der
evangelischen Kirchengemein-
de in Birkenau

Samstag 19. September

60 Jahre Kulturverein: Xangpur „Weiter nördlich“

siehe Seite 6
19:00 Uhr, Einlass ab 18:00

Uhr, im Hasselhof
Sommerbuckelweg 4, Birkenau

Samstag 19. September

Orgelkonzert

mit Kantor Sascha Heberling
18:00 Uhr

Evangelische Kirche Birkenau

Samstag 19. September

Sonntag 20. September

Misa Criolla und Vieles mehr

mit den Swinging Cords aus
Ellenbach, siehe auch Seite 10
Vvk: Buchhandlung am Rat-
haus in Fürth, Buchhandlung
„Leseratte“ in Wald-Michel-
bach Eintritt 8 €, Reservie-
rungen unter 06253-930483
samstags um 19:00 Uhr,
sonntags um 18:00 Uhr, ev.
Kirche, Wald-Michelbach

Sonntag 20. September

Franz Jürgen Dörsam

Solofagottist des Orquestra
Metropolitana de Lisboa
siehe Seite 10

17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 25. September

Zauber der Musik

Mit den Frankfurter
Sinfonikern, Romana und
Michael Vaccaro und
Deborah-Lynne Cole
Eintritt 15,00 €

19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 4. Oktober

Die Nachtigallen

Pop-Rock-Volksmusik
Berühmtes und bald Ge-
rühmtes, Lieder, Geschichten.
www.nachtigallen.de

17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Kerwe

1. Wochenende im September

Kerwe in Hornbach

4. - 7. September

Kerwe in Nieder-Liebersbach

4. - 7. September

Kerwe in Brombach

siehe Seite 16

11. - 14. September

Kerwe in Krumbach

Samstag 12. September

Kerwe auf der Juhöhe

ab 19:00 Uhr
rund ums Feuerwehrhaus

2. Wochenende im September

Kerwe in Reisen

18. - 21. September

Michaelismarkt in Fürth

Kerwe in Kröckelbach

Kerwe in Weiher

Kerwe in Lörzenbach

Termine

Feste

Sonntag **4.** Oktober

Wildes Weiher

beim TSV-Weiher und dem Schützenverein (SV) Frühschoppen, danach werden verschiedene Wildgerichte mit Rotkraut und Knödel angeboten, Kuchenbuffet Für den Mittagstisch (Wildessen) ist Anmeldung bis zum 27. 9. unbedingt erforderlich.

Ab 10:30 Uhr in der Sport- und Kulturhalle in Weiher

Theater/ Kabarett

11.+12. September
14.+15. September

Die 39 Stufen

Theaterstück nach einem Film von Alfred Hitchcock gespielt von K.U.S.S., siehe Seite 12 Vorverkauf: über Tel.: 06253 / 99070 oder vom 7. – 11. September während der Pausen an der Schule; oder über www.kuss24.net jeweils um 19:00 Uhr im „Kleinen Haus“ in der Martin-Luther-Schule in Rimbach

Samstag **12.** September

Thomas C. Breuer

siehe Seite 19 Eintritt 10 €, ermäßigt 8 € 20:00 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr Kunstpalast Kirchgasse 5, Rimbach

Anregungen

Sonntag **13.** September

Tag des offenen Denkmals

Führung des Historikers und Heimatforschers Ludwig Knapp durch die Fürther Kirchen

Treffpunkt: 14:00 Uhr kath. Kirche Fürth

Donnerstag **17.** September

Kolping und Politik

Podiumsdiskussion der Kolpingfamilie mit Vertretern der politischen Parteien

20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Donnerstag **17.** September

Das Geschenk des Alters

Vortrag von Lara Josephine Buffaloboy, einer Lakota-Indianerin aus dem mittleren Westen der USA

15:00 Uhr
Rathaus Wald-Michelbach

Montag **21.** September

Ruth David: Lesung

siehe Seite 19
19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftsraum im Rathaus Rimbach

2. - 4. Oktober

Familie imPuls der Zeit

Fachtag und Praxistage für päd. Fachkräfte, Tagung für Familien, siehe Seite 11 Odenwald-Institut Tromm

Draußen

Sonntag **6.** September

Pilz- und Kräuterwanderung

Schon traditionell geht es „in die Pilze und Kräuter“ mit Wildkräuterexpertin Dorisa Winkenbach und einem Pilzsachverständigen der Interessengemeinschaft Pilz- und Naturfreunde e.V.(IPN)

Treffpunkt: 9:30 Uhr Grillplatz „Steinachquelle“ in Ober-Abtsteinach

Samstag **26.** September

Einweihung des NATUR Kraftwanderwegs Mörlenbach

1. Deutscher Geomantie Wanderweg
Treffpunkt: 15:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag **3.** Oktober

DIE WURZEL AUS...zur Vollmondzeit

Entdeckungsreise in die herbstliche Wildnis: Samen, Früchte, Wurzeln mit Dorisa Winkenbach Thermoskanne heißes Wasser mitbringen, Dauer: ca. 3 Std Preis und Anmeldung unter: 0174 41 63 123 Treffpunkt: 10:00 Uhr Wanderzentrum Abtsteinach

Frauen

Mittwoch **16.** September

Frauentreff am Vormittag

„Mütter und Töchter“
9:30 – 11:15 Uhr, Diak. Werk, Schlossstr. 52 a, Rimbach
Telefon: 06253 / 989821

Ausstellung

Sonntag **27.** September

Kunst drinnen & draußen

Kunstaussstellung: Skulpturen, Malerei und Schmuck, Eintritt frei
11:00 -18:00 Uhr, Galeria-D im Haus Guschelbauer
Weinheimerstr.13, Mörlenbach



SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Magazin

NEU IN DER SOUNDFABRIK-MUSIKSCHULE IN FÜRTH: MUSIKGARTEN

Nur wenigen ist bekannt, dass in Fürth eine Musikschule existiert. Die Musikschule der Soundfabrik hat es sich zum Ziel gesetzt, die musikalischen Talente junger und älterer Menschen zu fördern und zu stärken. Individuelle Förderung der einzelnen Schüler wird groß geschrieben, daher gibt es überwiegend Einzelunterricht, der von 90% aller Schüler wahrgenommen wird. Die übrigen 10% werden in Gruppen mit bis zu drei Schülern musikalisch geschult. Bei der Auswahl der Dozenten legt die Musikschule großen Wert auf Kompetenz, sowohl im fachlichen wie auch im menschlichen Bereich. Die Dozenten sind Studierende oder Absolventen von Musikhochschulen, oder aktive Musiker, die ihre Qualitäten bei namhaften deutschen Musikern unter Beweis stellen. Auf der Webseite www.soundfabrik.com sind die musikalischen Werdegänge aller Dozenten nachzulesen.

Unterrichtet werden folgende Fächer: Gitarre E/A, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Bass / Kontrabass, Saxophon, Klarinette, Querflöte, Trompete, Posaune, Musikcomputer sowie Musiktheorie (Harmonielehre / Gehörbildung).

Die Schwerpunkte reichen von Klassik über Pop, Rock bis Jazz. Es besteht die Möglichkeit, sich in den Unterrichtsfächern auf Aufnahmeprüfungen an den Musikhochschulen vorzubereiten. Die Schule bietet außerdem Bandworkshops und fördert junge Musikgruppen mit Bandwettbewerben. Seit 1999 ist sie eine vom hessischen Schulamt anerkannte Einrichtung. Die Unterrichtsräume sind mit allen erforderlichen Instrumenten wie Verstärker, Schlagzeuge, Klavier, Keyboard, Computer, Notenständer, ergonomischen Stühlen usw. ausgestattet.

Neu im Unterrichtsangebot ist der Bereich der Musikalischen Früherziehung.

Der „Musikgarten“ ist ein musikpädagogisches Konzept, das Kinder ab dem Säuglingsalter und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren anregt. Durch musikalische Kinderspiele, Tänze und durch das gemeinsame Singen können die Kinder zusammen mit ihren Eltern ohne vorgegebene Leistungserwartung mit Freude und Spaß die eigene Stimme und ihren Körper entdecken.

Frau Anke Ribbe, die unter anderem auch Saxophonunterricht erteilt, bietet ab September jeweils dienstags und donnerstags um 10:30 Uhr Kurse für Kinder ab dem 18. Lebensmonat an, sowie dienstags um 16:30 Uhr für Kinder ab dem 3. Lebensjahr.

Anmeldungen können entweder online unter www.soundfabrik.com oder in der Soundfabrik - 64658 Fürth, Hauptstrasse 23, Tel. 06253-23206 vorgenommen werden.

 **Volksbank Weschnitztal eG**

Möchten Sie eine lebenslange Rente für

0,00 Euro* ???

... wir beraten Sie gerne !!!

Tel. (0 62 53) 98 00 0

Volksbank Weschnitztal eG

Fürth – Lindenfels – Mörlenbach – Reisen – Rimbach - Zotzenbach

www.volksbank-weschnitztal.de

*Wenn die Steuervorteile aus dem Sonderausgabenabzug für die gesetzlichen Rentenversicherungsbeiträge in die VR-RürupRente investiert werden, zahlt der Staat weitere Steuervorteile. Die Kunden können den Beitrag zur VR-RürupRente so wählen, dass er genauso hoch ist wie die Summe der Steuervorteile, die sie erhalten. Im Ergebnis zahlt der Staat die private Rente. Der Kunde muss den Beitrag in Höhe von 84,39 Euro jedoch aus eigenen Mitteln vorfinanzieren.

Ihre Gesundheit hat Zukunft!



Mitzel
RATHAUS APOTHEKE

Telefon: 06201 / 395300 · Hauptstraße 62 · 69488 Birkenau



BUNTER MELODIENREIGEN

In einer Konzertveranstaltung ist der seit über vierzig Jahren in Mörlenbach ansässige Basso-Baritone Jean Henri Schmich zu hören. Der Titel des Konzerts „Klassik mit Opernarien und leichte beschwingte Unterhaltungsmusik mit Operette und volkstümlichen Weisen“ verrät bereits die stilistische Vielseitigkeit des Sängers, dessen Repertoire aus verschiedenen Musikrichtungen schöpft.

Er verspricht einen „Sommerabend mit Opernarien von Verdi, Offenbach, Wagner, Mozart und bekannten, beschwingten Operettenmelodien“. Vorträge aus dem deutschen Volksliedgut und sakrale Gesänge (z.B. „Heilig“ aus der Deutschen Messe von Franz Schubert) vervollständigen das Programm.

Jean Henri Schmich durchlief eine Gesangsausbildung bei Frau Prof. Edith Jäger (ehem. Erste Koloratursopranistin am Nationaltheater Mannheim). Er hat an der Oper gesungen, bei kirchlichen Hochfesten und Festgottesdiensten im In- und Ausland, sowie bei einer Fernsehsendung von Dieter Thomas Heck mitgewirkt. Beeinflusst ist er von Dietrich Fischer-Dieskau und dem „Jahrhundertschlagersänger“ René Carol.

Sein Gesangsauftritt wird begleitet von der Konzertpianistin Frau Heidi Utrech. Mit einem Keyboard wird er zum Finale das hawaiianische Abschiedslied „Aloha ahe“ intonieren.

Vvk: 7,50 € unter 06209 / 1610

Abendkasse ab 16:30 Uhr 8,00 €

Das Konzert findet statt am Sonntag, dem 13. September um 17:00 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde in Birkenau, Obergasse 15 b.



Der Buchladen

Durchstarten ins neue Schuljahr!*

*) ... mit Lernhilfen,
Klassenarbeitstrainern,
Wörterbüchern, Duden uvm.
Über-Nacht-Bestellservice!

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Mörlenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info

KLEINANZEIGEN

„Rundumkund“ Vortrag für max. 8 Pers. zum Thema „Die Nahrung sei dein Heilmittel“, Dienstag, 15.9. um 9:30 Uhr oder Donnerstag, 17.9. um 19 Uhr. 12 €/Person. Anmeldung erbeten. Gesundheitsberatung Monika Roth, Neckarstr. 29, Abtsteinach, Tel. 06207 94 87

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

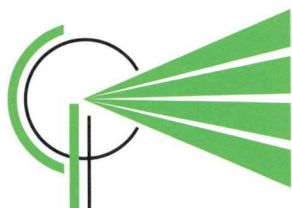
Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

ERLEBEN SIE DIE
NEUEN DAMPFGARER
VON MIELE IN
EINER VORFÜHRUNG!



Miele



WOLFGANG KADEL
ELEKTRO · HAUSGERÄTE
HIFI · FERNSEHEN · SERVICE
ANTENNEN · ZUBEHÖR
HAUPTSTRASSE 97
69488 BIRKENAU
TEL.: 0 62 01 / 3 11 85
FAX: 0 62 01 / 3 46 18

Birkenauer Wohlfühl-tage

...informieren, erleben, genießen!
12. und 13. September 2009

Am 12. und 13. September veranstaltet der Gewerbeverein Birkenau eine große Gewerbeschau, die unter dem Motto „Wohlfühl-tage“ steht. Die Birkenauer Geschäfte werden in dieser Zeit geöffnet haben und besonders ihre Artikel rund um dieses Thema anbieten. An acht Standorten in der Gemeinde sind Messestände vorgesehen, an denen sowohl Waren als auch Dienstleistungen „zum Wohlfühlen“ angeboten werden. So kann man von Duftölen über Elektrogeräte bis zu gesunden Lebensmitteln und Literatur sich über themenbezogene Angebote informieren und diese erwerben, aber auch Klangschalenmassage, Blutdruckmessung oder Wirbelsäulenentspannung und vieles mehr am eigenen Körper erleben. Zwischen den einzelnen Standorten verkehrt der „Blaue Klaus“, die



Erleben Sie bei uns exklusiv den Primavera® Duftpavillon

Tauchen Sie bei uns ein in die Welt der Aromatherapie
am 12. und 13. September 2009.



Erfahren Sie mehr über Anbau
und Herkunft der ätherischen
Öle von Primavera® und gewin-
nen Sie duftende Geschenke von
Primavera®.

Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00



Informieren Sie sich über:

- Normstahl-Garagentore und Antriebe
- Bio-Ethanol-Wohlfühl-Öfen
ohne Schornstein-Anschluss

Schlosserei Willi Kraft
Lieberbacher Straße 99 a
69488 Birkenau
Telefon: 06201 - 33946



DIAKONIESTATION Birkenau-Reisen GmbH



Kinderkrankenpflege
Krankenpflege
Altenpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Haus- und Familienpflege
Wundmanagement
Sterbe- und Trauerbegleitung
Fort- und Weiterbildungen (Hospiz/Hauskrankenpflege)
Mittagstisch
Essen auf Rädern 365 Tage im Jahr heiß und kalt
Pflege und Betreuung behinderter und hilfsbedürftiger
Menschen
Pflegetutachten für alle Krankenkassen

Sprechstunden in allen Ortsteilen
Bürozeiten von 8:00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 06201 33452
Internet: www.Diakoniestation-Birkenau.de



RUND UM DIE UHR ERREICHBAR unter 0171 181 83 223



Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Maria Mai & Dr. Ronak Ghasryani

*Gesunde und schöne
Zähne ein Leben lang*

Im Herrngarten 4
69488 Birkenau
Fon: 0 62 01 - 3 11 57
Fax: 0 62 01 - 39 06 88
www.zahnarztpraxis-mai.de

Besuchen Sie uns auf den Birkenauer Wohlfühltagen!



Wohlfühlangebot:
19 € Rabatt auf
den Wohlfühltagen!

06209 - 798747

www.atanua-ballon.de

Lizenziertes Luftfahrtunternehmen HE 149
RP Darmstadt, Dezernat II 33.3 - Luftverkehr

Messebahn, mit der sich nicht nur die „Wohlfühltag“ im wahrsten Sinne des Wortes „erfahren“ lassen, sondern auch die Reisener Kerwe erreicht werden kann, die zur gleichen Zeit stattfindet.

Im Alten Rathaus und im Feuerwehrgerätehaus werden Fachvorträge rund um das Thema Gesundheit angeboten.

Auch die Birkenauer Vereine sind mit von der Partie. Sowohl „unter den Kastanien“ in Reisen, als auch im Schlosspark können sich Kinder und Erwachsene bei Bewegungsspielen und sportlichen Aktivitäten austoben.

Natürlich darf bei dem Thema „Wohlfühlen“ das Essen nicht fehlen. Man wird gesunde und leckere Speisen an Ständen und in Geschäften sowohl probieren, als auch kaufen können und die Gastronomen sorgen mit ihren Angeboten dafür, dass jeder auch satt werden kann.

Die Messe ist als ein „Parcours“ aufgebaut, man kann entlang der Strecke Stempel sammeln, die Voraussetzung für die Teilnahme an einem Gewinnspiel sind. Der Gipfel des „Wohlfühlens“ könnte dann einer der Hauptgewinne sein: ein Wellness-Wochenende im Hotel oder eine Ballonfahrt.

Die Gewerbeschau wird bereits am Freitag Abend um 20:00 Uhr im Vereinhaus mit sportlichen und musikalischen Aufführungen der Birkenauer Vereine eröffnet.

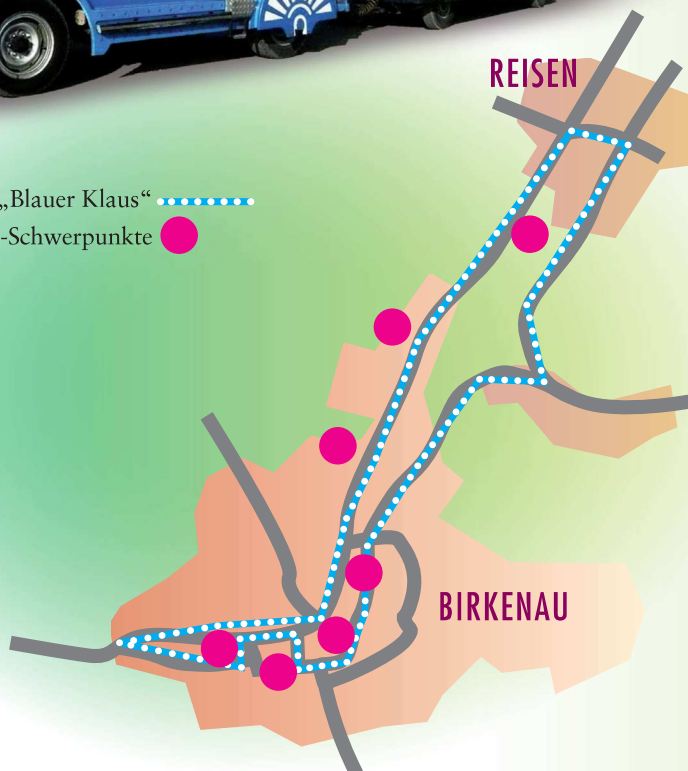
Die Messe findet statt am Samstag und Sonntag, 12. und 13. September, jeweils von 11 – 18 Uhr.

Wir sind dabei
Wohlfühlen in Schuhen + Stiefeln
 der neuen Herbst-Wintermode
10% auf Alles
 außer Sonderpreise + Finn Comfort
am Samstag + Sonntag bis 18 Uhr

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN
 Birkenau, Brückenstraße 4
 Telefon 3 11 17
 www.heckmann-birkenau.de



Streckenführung „Blauer Klaus“
Aktions-Schwerpunkte ●



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoffergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
 Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
 auch zum Thema
 Rohfleischfütterung!

TIERPARADIES
TROST

 HAUPTSTRASSE 85
 69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
 FAX: 06201 | 39 06 30
 INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
 WWW.TIERPARADIES-TROST.DE

DORISAS KOLUMNE: BEINWELL, WALLWURZ, COMFREY *SYMPHYTHUM OFFICINALE*

Knochenbruch, Jauche und Kräuterbriekäse - eine seltsame Mischung von Verwendungsmöglichkeiten dieser bekannten Wildpflanze. Pflanzen, welche im botanischen Specienamen „official“ tragen, sind wichtige Heilpflanzen, deren Wirkung und Nutzung schon sehr lange bekannt ist und die häufig auch heute noch verwendet werden. Unter anderem ist es der Wirkstoff Allantoin, der dazu führt, dass Beinwell auch heute in vielen Naturheilmitteln und Naturkosmetika Anwendung findet. Seine Fähigkeiten bei Knochenbruchheilungsprozessen sind bei Hildegard von Bingen ebenso zu finden, wie bei Maria Treben. Und aus aktuellem Anlass an mir selbst angewendet, kann ich dies nur bestätigen. Heute verwendet man dazu die Blätter, frisch und gequetscht oder die Wurzeln, frisch oder getrocknet und fein verrieben, als Brei mittels Umschlag oder Auflage.

Die Bezeichnung Bienenkraut ist wiederum zurückzuführen auf eine unglaubliche hohe Nektarproduktion der Beinwellblüten: 2,6 mg pro Blüte und Tag. Kein Wunder also, dass sie eine reine Bienenweide darstellen.

Doch was hat es mit der Jauche auf sich?

Neben Brennnessel ist Beinwell ein wichtiger Naturdünger in Form einer angesetzten Jauche, die dann in 1:10 verdünnter Was-



serlösung per Gießkanne ausgebracht wird. Insbesondere Kohl, Tomaten und Sellerie, lieben diese Wachstumsunterstützung. Ansatz: In 10 ltr. Regenwasser werden ca. 1kg Beinwellblätter und -stängel angesetzt. Nach 3-4 Tagen fängt die Mischung an schleimig zu werden und nach 8 Tagen ist sie einsatzbereit).

Wie bei vielen anderen Wildpflanzen kann der gesund erhaltende und heilende Wert bereits bei Einsatz in der Küche genutzt werden, z. B. beim Kräuterbriekäse, einem kulinarischen Leckerbissen par excellence. Ähnlich, wie im Odenwald gerne Handkäse eingelegt wird (das wäre noch einen Versuch wert mit Beinwell!) kommt der junge Briekäse in eine Schüssel, vermischt mit verschiedenen Wildkräutern, Zwiebeln und einer Essig-Ölmischung, sowie etwas Salz und Pfeffer. Über Nacht ziehen lassen. Sodann alles in eine mit reichlich Beinwellblättern ausgelegte Schüssel geben. Mit Beinwell abdecken und nochmals einige Stunden ziehen lassen. Dazu ein leckeres Bauern- oder Roggenvollkornbrot reichen. Mahlzeit!

Auch eine Kartoffelsuppe lässt sich bestens mit Beinwellblättern verfeinern. Weitere Rezepte mit Beinwell finden Sie auf meiner Website: www.winkenbach.net

Hier sei erwähnt, das es auch bei Beinwell sinnvoll und gesund erhaltend ist, Maß zu halten. Das bedeutet einmal in der Woche eine Beinwell-Mahlzeit ist ausreichend.

Bleibt noch zu sagen, dass Beinwell in den Seitentälern des Weschnitztales häufig zu finden ist. Und zwar in Feuchtgebieten; Gräben die feucht, nährstoffreich und basisch sind.

Eine Verwechslungsgefahr kann entstehen mit Blättern des giftigen Fingerhutes, wobei dieser samtigweiche Blätter hat, während Beinwellblätter kratzig und rauh sind, ähnlich wie Borretsch. Beides sind



Rauhblattgewächse. Er blüht, violettrosa oder cremeweiss, von Juni bis Oktober und treibt nach Rückschnitt wieder kräftig aus.

Innere Stabilität wünscht Ihnen
Ihre Dorisa Winkenbach



Seniorenheim Maiwald

Wohlfühlen wie zu Hause

Dauerpflege • Kurzzeitpflege • stundenweise Betreuung

64658 Fürth • Denkmalstraße 29 • www.seniorenheim-maiwald.de • Telefon: 06253 - 2000-0

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Rathaus Apotheke
Weltladen

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Gasthaus Krone
Radio Guschelbauer
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Johannes Apotheke
Voba Weschnitztal
Yoga-Studio Burkhard
Trullo d'Oro

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• ANZEIGENPREISE & KLEINANZEIGEN

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de. Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an: 06209 713786

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Büromaus
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Eidenmüller
Emichs Backstube

• ZOTZENBACH

Remshof
Bäckerei Rauch

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
TV-Halle

• ERLBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
FÜR DIE OKTOBER-NUMMER:
DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2009



Wenn Ihre Drucksachen gut aussehen sollen!

Klaus Weber
Wolfgangweg 31
69509 Mörlenbach
06209 - 4610
www.biberstudio.de

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de

Verkaufsoffener Sonntag am 13. 9. 2009

von 13:00 bis 18:00 Uhr

in der größten Gartenmöbelschau Deutschlands

Besuchen Sie auch unsere Abteilungen Wohnen, Schlafen, Junges Wohnen und Küchen.

Ausstellungstücke im gesamten Haus teilweise bis **50%** reduziert!

Birkenauer Wohlfühltag
...informieren, erleben, genießen!



Koch- und Grill-Vorführung mit Kostproben

- Schlaraffia-Matratzen-Werksberatung für erholsamen Schlaf am Freitag, Samstag und Sonntag
- Stoff- und Lederpflege-Beratung direkt vom Hersteller am Samstag



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 18 Uhr

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH

Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau • Telefon 06201/3980
www.jaeger-birkenau.de • E-mail: mail@jaeger-birkenau.de

Besuchen Sie unseren Aktionspunkt bei den Birkenauer Wohlfühltagen!



Wohlfühlatmosphäre schaffen
mit der Kraft der Natur:
Pflanzen zur Verbesserung
des Raumklimas
Blumen, Pflanzen und Wohnaccessoires
für Ihre persönliche Wohlfühloase

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr



Die 
BRILLE
Optik Riede und Dieterich GmbH

69488 Birkenau
Hauptstraße 25
Telefon 0 62 01/3 35 63
Telefax 0 62 01/39 03 44

Für Ihr Wohlbefinden:
kostenloser Seh- und Hörtest!